

📻 30.10.14, 23:03-24:00 **SWR 2**

Andreas Schaerer

Mehrstimmiger Vokalist aus Bern

Die Erweiterung der Spieltechniken im Jazz hat nun auch das älteste aller Instrumente erfasst: nach Posaune und Trompete erklingt jetzt auch der Gesang mehrstimmig.

Damit ist nicht die Hilfe durch digitale Klangbearbeitung gemeint (wie sie Andreas Schaerer im Duo mit Lucas Niggli praktiziert).

Beim Schaffhauser Jazzfestival 2014 verblüffte er an einer Stelle durch Erweiterung des **Human Beat Boxing** mit einer neuen, zweistimmigen Technik: Schnalzlaute mit dem Mund und Melodien durch die Nase.



Andreas Schaerer, geboren 1976 im Wallis, ist der neue Vokalgipfel aus der Schweiz. Er kann alles: Falsett, Standards, Scat, das Schnattern der Avantgarde und jetzt auch noch Zweistimmigkeit.

Und, er kann komponieren. Er schreibt nicht nur für das populärste seiner Ensembles, Hildegard Lernt Fliegen, sondern jüngst auch - in Schaffhausen - für ein Saxophon Quartett, plus Baßgitarre.

Komponieren hat er in Bern gelernt, bei **Klaus König**, der in Deutschland fast schon vergessen ist.
